



Ausbildung in Transaktionsanalyse als Professionalisierungsweg

Beatrice Czekalla * Perspektive Beratung und Weiterbildung * PTSTA * Düppelstraße 9c * 56179 Vallendar *

0261/39494070 * 01575/1877274 * Beatrice.Czekalla(at)pbw-ta.de * www.pbw-ta.de

Das Ausbildungsangebot in Transaktionsanalyse (TA) richtet sich an Menschen, deren Ziel es ist, ihre beruflichen Kompetenzen zu erweitern, ihre professionellen Rollen und Prozesse zu reflektieren und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Zielpersonen sind Erzieher*innen, Lehrer*innen, Berater*innen, Sozialarbeiter*innen, Seelsorger*innen, Führungskräfte, Pädagogen/Pädagoginnen, Ärzte und Ärztinnen, Personaler,

Ihr Nutzen der Ausbildung in Transaktionsanalyse ist,

- Ihre Fähigkeiten zu entfalten durch die Konzepte der Persönlichkeitsentwicklung.
- in Ihrem Umfeld die Kommunikation angemessen zu gestalten durch Konzepte der Kommunikation.
- konstruktiv mit Konflikten umzugehen durch Konzepte der Kommunikationsanalyse.
- Ihre privaten und beruflichen Rollen authentisch zu gestalten durch Konzepte der Beziehungsgestaltung.
- für Ihre Aufgaben mit Werkzeugen und einem (weiteren) ethischen Handlungsrahmen ausgestattet zu sein.
- einen Raum zum Lernen, Experimentieren, Reflektieren, Wachsen innerhalb der Ausbildungsgruppe zu haben.

Bausteine der Ausbildung sind

- der Einführungskurs (101-Kurs) und
- die kontinuierliche Ausbildung.



Die Ausbildung kann mit der „Transaktionsanalytischen Praxiskompetenz“, mit dem Zertifikat „TA-Berater*in“ u. „TA-Coach“ nach ca. drei Jahren bzw. mit dem TA-Examen nach ca. fünf bis sechs Jahren abgeschlossen werden.

Gleichzeitig sind all diejenigen willkommen, die keinerlei Zertifikatsabsichten haben, sich aber für die Integration der TA in den (professionellen) Alltag entschieden haben.

Transaktionsanalyse hat ihre Wurzeln in der Tiefenpsychologie und humanistischen Psychologie. Als Theorie der Kommunikations- und Persönlichkeitsentwicklung hat sie sich seit den 50-iger Jahren ständig weiterentwickelt und umfasst wesentliche Methoden und Konzepte zum Verständnis innerpersönlicher und zwischenmenschlicher Prozesse. Diese unterstützen Menschen im Privaten und Beruflichen, wirksamer und authentischer mit sich und anderen umzugehen, was zu erhöhter Ko-operationsbereitschaft und Konfliktfähigkeit von Menschen, Gruppen und Organisationen führt.

Ziel des Einführungskurses:

Im Kurs lernen Sie die wesentlichen Konzepte der TA kennen, die an konkreten Alltagssituationen erlebbar werden.

Nutzen:

Er dient der Erweiterung des Wissens und der Fähigkeiten im beruflichen und persönlichen Kontext.

Er ermöglicht Ihnen, sich selbst und andere besser zu verstehen.

Sie erwerben erstes Handwerkszeug zur eigenen Professionalisierung.

Ziel der Ausbildung:

Die Ausbildung ist systemisch orientiert und ein evolvierender Prozess. Sie umfasst einen Weg, um transaktionsanalytische Professionalitäten zu entfalten und unterstützt Sie,

- sich persönlich weiterzuentwickeln, um auf Kommunikation und die eigene persönliche Entwicklung positiven Einfluss zu nehmen.
- die professionellen Rollen und Prozesse zu überdenken, um die Kommunikation und Kooperation zu verbessern sowie Burnout vorzubeugen.
- die Kompetenzen zur eigenen Professionalisierung zu verfeinern.

Nutzen:

Nach dem zweiten Ausbildungsjahr haben Sie eine Grundlage, TA in der Praxis anzuwenden. In den weiteren Ausbildungsjahren werden Sie (weiter) unterstützt, den eigenen Beratungsstil zu entfalten, die professionellen und persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln und die TA-Konzepte in der beruflichen Praxis effektiv anzuwenden.

Organisatorisches:

- Für alle Interessierte offen.
- Von der DGTA anerkannt.
- Grundlage für die weiterführende Ausbildung in TA.
- Kurszeiten jeweils freitags und samstags von 09.30 bis 18.00 Uhr.
- Kursort ist das Haus „Marienau – Haus an der Quelle“, Höhrer Str. 86, Vallendar bei Koblenz.
- Die Anmeldung ist schriftlich per E-Mail oder Brief einzureichen.
- Die Kursgebühr beträgt 280 Euro.

Organisatorisches:

- Voraussetzung ist i. d. R. der Einführungskurs und ein Gespräch.
- Ein Ausbildungsjahr umfasst sechs Module.
- Die Module finden jeweils freitags bis samstags von 09.30 - 18.00 Uhr statt.
- Kursort ist das Haus „Marienau – Haus an der Quelle“, Höhrer Str. 86, Vallendar bei Koblenz.
- Die Anmeldung ist verbindlich für ein Ausbildungsjahr.
- Sie ist schriftlich, um einen Ausbildungsplatz zu erhalten, per Mail oder Brief einzureichen.
- Die Kursgebühr pro Modul beträgt 280 Euro und wird mit dem Erhalt der Rechnung nach dem Modul fällig.
- Die Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA), der European Association for Transaction Analysis (EATA) und International Association for Transaction Analysis (IATA) durchgeführt.

Themen im Einführungskurs

Module der TA-Ausbildung

	2024	2025	Weitere Themen der Module sind z. B.
Einführung in und Entwicklung der Transaktionsanalyse – Was ist Transaktionsanalyse?	Persönlichkeitstypen (nach T. Kahler) und ihre Wachstumsschritte	Aufbau der Persönlichkeit: Struktur- und Verhaltensmodell	Umgang mit psychologischen Spielen
Struktur- und Verhaltensmodell – Wie ist unsere Persönlichkeit aufgebaut und wie beeinflusst diese unser Leben?	Beziehungen in autonomer Bezogenheit gestalten	Antreiber-Dynamiken und ihre Ressourcen	Professionalisierung und Vertragsarbeit
Transaktionen – Wie geht Kommunikation und was braucht eine gelungene Kommunikation?	Leiten und Führen (nach E. Berne u. a.)	Kontakttür zu Klienten u. Prozesskommunikation	Lebensskript
Spiele – Was passiert immer wieder mit einem „Geschmäckle“ und wie gelingt’s, es anders zu erleben?	Umgang mit Macht und Machtmissbrauch	Lösungsorientierte Kommunikation und Selbstfürsorge	Paarberatung
Skript – Was ist das Lebensskript? Wie entsteht es und wie beeinflusst es oft heute unbewusst das Leben?	Umgang mit intrapsychischen Projektionen	Persönlichkeit entwickeln: Racket-Skript-System	Gruppenstruktur und Gruppendynamik
	Intuition und emotionale Kompetenz entwickeln	Autonomie und ihre Variablen: Verantwortung und entscheiden	Konfliktmanagement
			Bedürfnisse und Motivation
			Aufbau einer Klientenbeziehung
			Identitätsentwicklung und -krisen
			Schiffsche Konzepte: Bezugsrahmen, Abwertungen, Passivität und Symbiose
			Angstkonstellationen
			Burnout-Prophylaxe
			Bewältigung von Lebenskrisen